

Saale-Zeitung.

Sechshundertziger Jahrgang.

werden die Spezialrezeptionen...

Ercheint täglich premial...

Redaktion und Post-Verwaltung...

Bezugspreis... für 12 Monate...

Nr. 171.

Halle a. S., Sonntag, den 13. April.

1913.

Luneviller Nachlese.

Aus privaten Berichten und Erzählungen der Mitfahrer läßt sich — wie die „Mit-pol. Korrespondenz“ schreibt — jetzt ein schlußiges Bild des „3. IV“-Abenteuers jenseits der französischen Grenze zusammenstellen...

unserer Offiziere an die deutsche Botschaft in Paris und an private Adressen in der Heimat...

Deutsches Reich.

Wehrvorlage und Deckungsfrage.

(Meldung unseres Berliner Mitarbeiters.)

Die „Nordd. Allgem. Ztg.“ beschäftigt sich in ihrem heutigen „Müddick“ ziemlich eingehend mit der Wehrvorlage und den vorgeschlagenen Deckungsmitteln.

Die erste Lesung der Wehrvorlage hat über die prinzipielle Stellung des Reichstags klare Aufschlüsse gebracht. Keine der bürgerlichen Parteien wird die Verantwortung für eine Ablehnung der Wehrvorberungen übernehmen.

An anderer Stelle schreibt die „Nordd. Allgem. Ztg.“, die anscheinend den Optimismus des Kanzlers teilt:

Trotz der eingehenden Kritik, welche die Vorschläge der Regierung gefunden haben, läßt sich doch erkennen, daß die bürgerlichen Parteien mit gutem Willen an die Lösung der Deckungsfrage herantreten.

Zum Schluß des offiziellen Artikels heißt es dann: „Die Souveränität des Reiches ruht bei der Gesamtheit der Bundesstaaten. Die Bundesfürsten sind in ihren Staaten Träger der Staatsgewalt...“

Die ungültige Wahl des Herrn v. Kröcher.

Die Wahlprüfungskommission des Reichstags hat jetzt Bericht erstattet über die Wahl des Hg. v. Kröcher (Konf.), dessen Mandat sie befandlich für ungültig zu erklären beantragt.

Kröcher erhielt 1912 in der Stichwahl 13 465 Stimmen gegen 13 144 Stimmen, die der frühere Abg. Dr. Böhmke vom Bauernbund erhalten hatte.

Die heftige Leherschäft dant für Ordensauszeichnungen.

Wie die „Kasseler Neuesten Nachr.“ erfahren, hat der am 1. April in den Ruhestand getretene langjährige Vorstehende des heftischen Volkshullehrerevereins, Lehrer Grebe in Kassel, eine ihm anlässlich seines Uebertritts in den Ruhestand zugedachte Ordensauszeichnung mit Dank abgelehnt.

Volkshullehrer zu Ordensauszeichnungen nicht mehr vorgeschlagen werden.

Eine militärische Nebenregierung in Elsaß-Lothringen?

Ein Straßburger i. E. wird gemeldet: In der letzten Landtagssitzung wurde vom Abgeordneten Weber ein Fall vorgebracht, der nach der weiteren Ausfertigung bedarf. Danach hat der jegliche Generalinspekteur, der frühere kommandierende General des 16. Armeekorps v. Prittwitz und Caffron bei der Verabschiedung zum Vorstand des Wehr-Kriegerevereins geäußert: „Mit der lothringischen Bevölkerung bin ich soweit recht zufrieden. Recht bedauerlich dagegen ist, daß Fälle wie die Noisewilliger Feiern des „Souvenir Francais“ usw. vorgekommen sind...“

Parlamentarisches.

Berlin, 12. April. Aus nationalliberalen Kreisen erzählt der Korrespondent der „Magdebg. Ztg.“, daß ein Antrag der Nationalliberalen auf Ersetzung der Wehrvorlage durch die Wehrvorlage durch eine Gebietssteuer nicht zu erwarten ist.

Zu demselben Thema wird uns aus Berlin gemeldet, daß die unerbittlichen Verhandlungen über die zu schaffende Besitzsteuer im Reichstage zwischen den Parteien bereits begonnen haben. Das subsidiäre Vermögenswachstumssteuergesetz begegnet so ziemlich auf allen Seiten lebhafter Verneinung, dagegen wird für den Gedanken der Vermögenswachstumssteuer an sich namentlich von konservativer und Zentrumseite Stimmung gemacht.

Kleine vermischte Nachrichten.

Abbruch der Friedensverhandlungen und Fortsetzung des Tarifkampfes im Metzereverbe. Schmittlich fanden auf Anregung des Herrn Staatssekretärs Dr. Dehnbach erneute Verhandlungen über den Tarifschluß im Metzereverbe statt.

Kof. und Personalmachrichten.

Die Abreise des Herzogs und der Herzogin von Cumberland sowie der Prinzessin Diana erfolgte gestern nachmittag 3 Uhr von Bahnhof Somburg a. d. S. nach Karlsruhe. Die Festlichkeiten für die Hochzeit der Prinzessin Viktoria Luise von Preußen mit dem Herzog Ernst August von Cumberland sind ebenfalls festgelegt.

Kranken-Wäsche

wird vollkommen rein, von Blut, Eiter und sonstigen Flecken befreit und gründlich desinliziert durch

Persil das selbsttätige Waschmittel

Besitzt stark desinlizierende Wirkung selbst bei niedrigen Temperaturen von 30-40° C. und macht die Wäsche keimfrei.

Gefahrlos in der Anwendung und garantiert unschädlich.

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Auch Fabrikanten der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda.

Vertreter in Halle a. S.: Ernst Messling, Halle a. S., Halberstädterstrasse 8.

Letzte Depeschen.

Eine Verschlimmerung im Befinden des Papstes.

Rom, 12. April.

Der „Observatore Romano“ veröffentlicht heute abends folgendes Bulletin über das Befinden des Papstes:

Der Papst, der am 7. April erkrankte, hat einen Rückfall der Influenza mit Anzeichen von Bronchitis erlitten. Das Fieber, das seit drei Tagen gewichen war, ist heute mit Verschlimmerung des Brusttatarchs wieder aufgetreten. Besorgniserregende Symptome sind nicht vorhanden.

Rom, 12. April.

Um 2 Uhr nachmittags begab sich der Leibarzt des Papstes wiederum in den Vatikan, den er erst um 3 Uhr verließ. Die Gründe für den Besuch des Arztes, der sich in den letzten Tagen immer erst am Abend nach dem Morgenbesuch in den Vatikan begab, sind in dem neuen Fieberzudfall des Papstes zu suchen.

Rom, 12. April.

Die „Tribuna“ meldet: Der Papst wünschte heute vormittag Bürger aus seiner Vaterstadt Treviso, wenn auch nur für wenige Minuten, sprechen zu können. Kurz nach 12 Uhr ging plötzlich ein Krächzen durch seinen Körper. Der Arzt stellte fest, daß der Papst etwas Fieber hatte. Er ließ darauf den Leibarzt des Papstes herbeiführen, welcher sich um 2 Uhr in den Vatikan begab. Die „Giornale d'Italia“ meldet, stellte der Arzt einen fieberhaften Zustand und eine Verschlimmerung der charakteristischen Symptome der Bronchitis fest. Am Abend erreichte das Fieber 39,2 Grad.

Die Zusammenlegung des Landtags Mecklenburg-Strelitz.

w. Neustrelitz, 12. April.

Die Regierung des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz hat den Ständen die Mitteilung über die Vorläufe betr. die Zusammenlegung des Landtages für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zugehen lassen. Wie die Landeszeitung für beide Mecklenburg von unterrichteter Stelle erfährt, wird der Landtag bestehen aus 5 Vertretern der Ritterschaft, 5 Vertretern der Landschaft, einem vom Großherzog ernannten Abgeordneten, einem Vertreter des Fürstentums Rügenburg und 10 gewählten Abgeordneten. Diese verteilen sich: 4 auf das Land, 4 auf die Städte und 2 auf das Fürstentum. Die Wahl erfolgt indirekt nach dem Dreiklassenstimm und öffentlich.

Zu den Friedensverhandlungen.

London, 12. April.

Das neuterische Bureau erfährt zu den von Dr. Danew in der gestrigen Versammlung der Deputierten der Progressiven-Partei erwähnten Verträgen, die Bulgarien mit Serbien und Griechenland abgeschlossen hat, folgendes: Der in präzisen Ausdrücken gefasste Vertrag mit Serbien geht

wenig Gelegenheit zu Streitigkeiten bei der Auslegung. Sollten sich jedoch Streitigkeiten ergeben, so ist festgelegt, daß sie dem Schiedspruch des Kaisers von Rußland unterbreitet werden sollen. Das Abkommen mit Griechenland ist infolge der verfrühten Kriegserklärung in jenseitiger Güte abgefaßt worden. Es enthält keinerlei Festlegungen betr. den Schiedspruches. Man kann indessen annehmen, daß die Abgrenzung der neuen Gebiete auf der Grundlage der von jedem Beteiligten gemachten Anforderungen und gebrachten Opfer mit großer Genauigkeit wird von statten gehen.

London, 12. April.

Das neuterische Bureau erfährt: Der montenarische Friedensbelegierte hat London verlassen, um sich nach Paris zu begeben, wo sich bereits viele Mitglieder der internationalen Kommission eingefunden haben, welche die sich aus dem Kriege ergebenden finanziellen Fragen regeln sollen. Man glaubt, daß der Besuch nicht nur mit der Frage der Kriegsentwädigung, sondern auch mit der Frage einer Montenegro wehen Abtretung Scharis zu leistenden pekuniären Entschädigung in Zusammenhang steht.

Einfellung der Aktion von Scharis.

Wien, 12. April.

Nach hier einaetroffenen Meldungen scheinen sich die Nachrichten zu bestätigen, nach denen die serbischen Truppen die Aktion vor Scharis eingestellt haben. — Die „Süd-Ostliche Korrespondenz“ meldet aus Cattaro, daß die Montenegroer Scharis bombardieren.

Konstantinopel, 12. April.

Nach dem amtlichen Kriegsbericht fand gestern nur auf dem linken Flügel der Schipatadialinie ein schwacher Artilleriekampf statt. Ein türkischer Aeroplan stieg vom linken Flügel auf und führte einen Erkundungsflug aus.

Vermisste Prahlnachrichten.

Frau Bankhurst wird ihre Umgebung von neuem unsicher machen. Die Führerin der Frauenstimmrechtsbewegung, Frau Bankhurst, die am 3. April auf drei Jahren Zuchthaus verurteilt worden war, ist wieder in Freiheit gesetzt worden, da sie die Aufnahme der Maßregel verweigerte.

Admiral Heering wurde zum Chef der Marinestation Nordsee ernannt; Vizeadmiral Capelle, Direktor des Verwaltungsdienstes des Reichsmarineministeriums, wurde zum Admiral befördert; Admiral Graf Bauhoffen, Chef der Marinestation Nordsee, wurde in Genehmigung seines Abschiedes mit der gefälligen Pension zur Disposition gestellt. Derselbe ist in Anerkennung der St. Majestät geleisteten Dienste à la suite des Seoffizierskorps weiter zu führen.

Zwei Personen eines geirandeten Fischerbootes gerettet. Die Rettungsstation Kloster auf Siddensee der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrühtiger telegraphiert: Am 11. April wurden von dem Fischerboot „Fischer Kabelmacher“, geirandete in der Rasse-Wacht bei Rügen, mit Kindern nach Stralsund bestimmt, zwei Personen gerettet durch das Rettungsboot „Heinrich von Bötticher“.

Ein Mann über Bord gespült. Als Freitag abend mehrere Torpedoboote den Hafen von Swinemünde verließen, um dem bei Wisdron geirandeten Torpedoboote „V. 3“ Hilfe zu leisten, wurde von einem Boote ein Mann über Bord gespült. Er fand den Tod in den hochgehenden Wellen. Der Name des Verunglückten ist noch nicht festgelegt.

Jugentleistung. Sonnabend morgen ist auf der Station Kleinfähringen (Euremberg) ein ankommender Güterzug einem ausfahrenden Güterzuge in die Klante gefahren. Dem „Euremberger Wirt“ zufolge sind ein halbes Dutzend Personen verletzt worden. Zwei Lokomotiven und zwanzig Wagen sind entgleist. Der Personenverkehr wird durch Umleitungen aufrecht erhalten.

Der neue Direktor des Leipziger Schauspielhauses. Dem Direktor des Halberstädter Stadttheaters, Heinrich Vogeler, wurde die Leitung des Leipziger Schauspielhauses angeboten. Direktor Vogeler, der zuvor Oberregisseur am Magdeburger Stadttheater war, wird, wie wir hören, dem Ruf wahrscheinlich Folge leisten.

Sport-Nachrichten.

Kennen zu Magdeburg. Die einzigen Nachkennren von Bedeutung am heutigen Sonntag finden in Magdeburg statt. Falls der Frost nicht noch in letzter Stunde die Ställe veranlaßt, ihre Dispositionen zu ändern, sind fest durchweg gut besetzte Felder am Start zu erwarten. Das Hauptereignis, das mit 30 000 Mk. ausgestattete „Große Magdeburger Handicap“, wird unter gute Handicapklasse am Start stehen. Dem Charakter eines Handicaps entsprechend ist das Rennen sehr offen. Die meiste Anwartschaft auf den Sieg sollte Colconi haben, die sich im Grunemad als Zweiter hinter Margarete zu placieren vermochte und inzwischen sich fast verbessert haben soll. Margarete kann nur in einem langamen Rennen gewinnen, für Rahoma und Sultan Saladin dürfte die Distanz zu weit werden. Eine reelle Chance hat Eccolo; Joseph I., der von einem Trainer gearbeitet wird, der die Verbesserungen liebt, und Epion sind nicht außer acht zu lassen. Wir erwarten Colconi, Eccolo und Joseph I. in Front. Das einleitende Saphirenrennen dürfte Reichsanwalt gegen Sibylla gewinnen, im Nachrennen D'akon siegreich sein. Im Flieger-Handicap sind Saul, Rosentavaler und Norton Con zu beachten, während das Ruge-Kennen Maximilian und Türkenbund unter sich ausmachen sollten. Das Gullier-Kennen kann kaum zu gewinnen, der kürzlich eine gute Form zeigte, und im Dömit-Kennen, das den Tag beschließt, dürfte Kachschatten kaum einen Gegner zu fürchten haben.

Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes. (Nachdruck verboten.)

- 13. April: Wolke mit Sonnenschein. kühl.
- 14. April: Hiemlich mild, veränderlich, heidweise Gewitter.
- 15. April: Wolke, teils heiter, meist trocken, kühl.
- 16. April: Wolke, teils heiter, etwas Regen kühl.

Redaktions-Leitung: Wilhelm Georg.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brummann; Gesundheit, Vermischtes usw.: Martin Feuchtwanger; für Ausland und letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Inseratenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.

Diese Nummer umfaßt 16 Seiten. — (einfach für die „Unterhaltungsblätter“ und „Berichtungsblätter“.)

Matrapas

Mein Favorit

Sulima

Ligarette

2½ - 5 Pfg.

Sanatorium St. Blasien

Im östl. Schwarzwald — 800 m über dem Meer. Aerol. Leiter: Medizinalrat Dr. A. Sander. Herrl. Gebirgslage inmitten prächt. Tannenwald. — Bw. Holzröhren. Nch durch die Ulster-Frösche.

für Lungenkranke

Verlobte

sind höflichst zur zwanglosen Besichtigung unserer ständigen

Ausstellung

fertig eingerichteter Wohnräume

eingeladen.

Kostenanschläge und Vorbesprechungen bereitwilligst.

Gebr. Bethmann

Kunstmöbelfabrik

Atelier für künstlerische Ausgestaltung der Innenräume.

Vornehme aparte Arrangements. ~~80~~ 80 Musterzimmer.

Dekorationen nach eigenen Entwürfen.

Vollständige Wohnungs-Einrichtungen von Mk. 2000.— an.

Gr. Steinstrasse 79.

Halle a. S.

Gr. Steinstrasse 79.

Zaul Schauseil & Co.

kommanditiert v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch u. Ellenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Wechsel-
Domizilstelle für Wechsel.
Einfösung von Coupons etc

Verkehr.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen), Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore
(einzelne vermietbar).

RITTER

Gegr. 1828

Flügel- und Piano-Fabrik
Halle a. S.

Älteste und größte
Piano-Manufaktur am Platze

Flügel-Pianos

sind überall beliebt als sehr
solid, schön u. preiswert

Weltausstellung Turin 1911-Grand-Prix

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S., Fernsprecher 903.

Abteilung C

Centralheizungen

aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

Etagenheizungen

vom Küchenherd aus.

Eigene Rohrhitze.

Saale-Briketts

anerkannt beste Marke

Bei Abnahme von 50 Zentner

65 Pfg. pro Zentner frei Gelass.

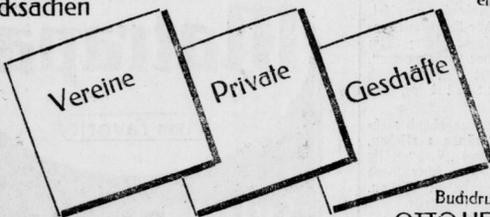
Hallescher Kohlenhof G. m. b. H.

Kontor u. Lager: Delitzscherstr. 81.

Telephon 1439.

Zur Anfertigung aller
Drucksachen

hält sich
empfohlen



Fernsprecher:

1133, 1140, 176.

Buchdruckerei
OTTO HENDEL

Gr. Brauhausstrasse 17.

Ed. Poenicke & Co. m. b. H.
Baumschulen in Delitzsch 23
Obsrbäume Beerenobst, Rosen, Alleebäume, Ziergehölze
Weinreben, Gartenföhnd ein feinstes Gärtnereibüch, versenden wir kostenfrei!

Hüte, Mützen, in grosser Auswahl.
Friedrich Koch, Leipzigerstr. 74.

Wollwasch-Seife

Stück zu 2 Pf. unentbehrlich zum Waschen von Wollläden, Sportmägen, Smeater, woll. Unterwäsche, woll. Strümpfen etc.
H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Klein-Auto, 2 Pl., 6 PS.

evtl. auch für leicht. Gütertransport geeignet. Motor u. Getriebe fest. 2-3 Stige. Beste Ausstattung, unfehlbar, sehr preisw. u. wert. Näh. Näheres 1 Pf. ob. schriftl. Anzeig. u. U. 2220 an Haasenstein & Vogler - G. Halle S.

Lichtbad Sanitas,

Gr. Steinstr. 31. Vorzüglic. Heilbr. b. Gicht, Rheuma, Ischias etc.

Bonola

Adele und Karl Stahlberg.
Lumpaci vagabundus
über:
Das heerliche Kleblatt.
Jauberpoffe mit Geang in 3 Akten von Johann B. Iron. Musik von Adolf Müller.
Am 2. Akt:
Grand fête illustre.
Gesangs- und Tanz-einlagen.

Flügel-Pianos
Porzina, Schlemmeyer & Söhne,
Schwechten, Thürmer,
Kühse, Weissbrod, Förster,
H. Lüders, Mittelstr. 9-10,
Telephon 9057.
Älteste Handlung am Platze.

Zentralheizungen
Dicker & Werneburg
Beste Hallesche Zentralheizungs-Firma.
Hundert von Anlagen im Betrieb.
Referenzliste zu Diensten

Universal-Gelndheits-Tropfen
reinen das Blut, kühlen die Nerven, lindern u. befeigen Kopf- und Brustschmerzen, Gallenleiden, Rheumatismus, Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit, Verdauungsstörungen, Schwindel, Zahnschmerzen usw. Giarungsgewinn gegen jegliche Art von Schmerzen.
Zu beziehen: Alle Apotheken, Reuthen O/S.

GUTHMANN'S ECHTE Cosmos-Seife
DRESDEN Stk. 25 Pfg.

Salon-Orchester. Ensemblespiel
für Damen u. Herren.
Übung wöchentlich einmal.
(Geringer Beitrag.)
Anmeldungen b. Musiklehrer
H. K. Kumpf,
Leipzigerstr. 1.
10^h - 12^h - 2^h - 3 Uhr.

Stadt-Theater
in Halle.
Fernruf 1151.
Direkt. Geh. Hofrat H. Richards

Donnerstag, den 13. April
nachmittags 3^h 1/2 Uhr:
Fremden-Vorstellung zu ermäßigtem Preise.
Novität! Zum letzten Male: Novität!

Eva
(das Fabrikmädel).
Operette in 3 Akten von Dr. W. Hülfers und Robert Bodanzky.
Musik von Franz Sedak.
Spielleitung: Karl Stahlberg.
Musikal. Leitung: Wolfgang Habel.
Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.
Anf. 3^h 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 7^h 1/2 Uhr:
208. Vorstellung im Abonnement.
4. Viertel.
Zum letzten Male:

Tannhäuser
und
Der Sängerkrieg auf Wartburg
Romanische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Spielleitung: Oberregisseur Theo Hagen.
Musikal. Leitung: Carl Ohnesorge.
Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.
Anfang 7^h 1/2 Uhr. Ende 10^h 1/2 Uhr.

Montag, den 14. April
209. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.
Novität! Zum 6. Male: Novität!

Filmzauber.
Reuhaus's Operette in 4 Akten von Rudolf Fernauer und Rudolf Schaner. Musik von Walter Kollo und Billy Weidinger.
Spielleitung: Karl Stahlberg.
Musikal. Leitung: Wolfgang Habel.
Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.
Anf. 7^h 1/2 Uhr. Ende 10^h 1/2 Uhr.

Dienstag, den 15. April
210. Vorstellung im Abonnement.
vollständig aufgehobenem Abonnement.

Bonola
Adele und Karl Stahlberg.
Lumpaci vagabundus
über:
Das heerliche Kleblatt.
Jauberpoffe mit Geang in 3 Akten von Johann B. Iron. Musik von Adolf Müller.
Am 2. Akt:
Grand fête illustre.
Gesangs- und Tanz-einlagen.

Lichtbad Sanitas,
Gr. Steinstr. 31. Vorzüglic. Heilbr. b. Gicht, Rheuma, Ischias etc.

Patentanwaltsbüro Sack, Leipzig
Patentanwälle: Jng. Otto Sack. Brühl 2.
Dr.-Jng. F. Spielmann.

Sieben Vorträge zur Einführung in die kirchliche Kunst
am 24. und 25. April 1913
im Melanthonianum der Universität Halle.
Eintrittskarten für sämtliche 7 Vorträge 2.00 M., für 2 aufeinanderfolgende Vorträge 1.00 M., am Eingang des Auditoriums. — Die meisten Vorträge werden durch Vorführung u. Lichtbildern unterstützt.

Flügel-Pianos
Blüthner Steinway, Bach, Feurich, Irmiler, Förster
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34. Tel. 638.
Kauf — Miete

Wratzke & Steiger
Juwelen. ♦ Halle a. S.

Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Elektrische Anlagen
jeder Art und Größe.
K. Rast, Halle a. S., Geißstr. 28. Tel. 169.

Künstliche Zähne
Plomben Stützähne Reparaturen etc.
Willy Muder — am Leipziger Turm
Neue Promenade 16, 1., Ecke Leipzigerstr.
Zahlreiche Anerkennungen. Telephon 3488.

Am 17. u. 18. April bin ich in Halle a. S.
Hotel Wettiner Hof, Magdeburgerstr., um
künstliche Augen
nach der Natur für Exzisionen herzustellen und einzusetzen. Künstl. Augen können auch über dem erkrankten Auge getragen werden.
L. Müller-Uri, Augenkünstler. Leipzig u. Berlin N. W. 6. Karlsru. 9 I.

Frische Trebern
aus gedämpften Gerstenmalz, Weis u. Malzsteinen m. h. Ber. Futterwert als Brauerei-Treber, das Beste u. Gesundste fürs Vieh, hat in großer u. klein. Mengen täglich frisch abzugeben.
Bei reichlicher Abnahme billiger Preise.
Mitteldeutsche Hefenfabrik, Halle a. S. d. S.
Ratnstraße, Ecke Burgstraße. Telephon 83-8.

Vorzugsangebot
für Kaufleute, Gastwirte und Händler!
Infolge großer Abfahrliffe empfehle ich sehr preiswert:
1a. Halberstädter Delikatess-Wurstchen u. Gollifasanten
Benken ein in Dosen von 4-80 Paar Inhalt.
Dosen zu 50 Paar 2 Paar 15 Pf.
" 90 " 2 " 15 " 15 "

Vorzügliche Fischwaren:
Bratheringe, Dosen a 8 u. von Mk. 2.00-2.70.
Kollifische, " 41 " 1.75.
Geleeheringe " 41 " 1.75.
Russ. Sardinen, 10 Pfund-Pack " 1.80.

Verhandlungsfähig **R. Hauer, Weissenfels a/S.**

Elegante Wohnungs-Einrichtungen,
einzelne Speise-, Schlafzimmer, Herrenzimmer, vornehme Kinostimmer, Alkoholsaal, Teppichsaal sowie einzelne Stücke liefert in modernster, gediegener Ausführung unter strengster Disziplin leistungsfähige, grosse Berliner Spezial-Möbel-Firma an Private zu Katalogpreisen gegen 5% Verzinsung auf
Teilzahlung.
Kein Inkasso durch Boten, Kataloge werden nicht versandt, Langjährige Garantie. Da unsere Vertreter ständig ganz Deutschland herum, erbiten gefl. Nachricht, wann der unverzögliche Besuch behufs Vorlegung von Mustern und Zeichnungen erwünscht ist, unter Chiffre K. 1000 durch **Gudolf Mosse, Berlin,** Königstrasse 58/57